

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 165 (1985)

Vereinsnachrichten: Hydrobiologische Kommission

Autor: Perret, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hydrobiologische Kommission

Die Disziplin Hydrobiologie ist heute Teil der interdisziplinären Gewässerwissenschaft Limnologie. Seit über 20 Jahren besteht ein inoffizieller Zusammenschluss der Schweizerischen Mitglieder der Internationalen Vereinigung für theoretische und angewandte Limnologie (IVL). Die Mitglieder der Hydrobiologischen Kommission der SNG gehören alle dieser Vereinigung auch an. Auf Anregung der Hydrobiologischen Kommission kam unter den Schweizerischen Mitgliedern der IVL eine Diskussion in Gange, mit dem Ziel, eine eigentliche Fachgesellschaft für Limnologie ins Leben zu rufen. In der Folge wurde am 25. Oktober 1985 in Bern die Schweizerische Gesellschaft für Limnologie (SGL) gegründet. Die SGL bezweckt die Förderung und Koordination der Grundlagenforschung in Limnologie sowie der Anwendung ihrer Ergebnisse in der Praxis. Die SGL übernimmt damit einen Teil der Aufgaben, welche im Reglement von 1939 der Hydrobiologischen Kommission zugeschrieben waren.

Die Hydrobiologische Kommission war schon längst nicht mehr in der Lage, die ihr gestellten Aufgaben zu erfüllen. In der letzten Zeit beschränkte sich ihre Tätigkeit auf die Redaktion der Schweizerischen Zeitschrift für Hydrologie. Die Kommission sieht ihre Aufgabe in erster Linie darin, den Gewässerwissenschaftlern in unserem Lande, den Hydrobiologen, Limnologen, Fischereiwissenschaftlern und Siedlungshydrologen ein fachlich hochstehendes Publikationsorgan zur Verfügung zu stellen. Durch eine strenge Prüfung der eingereichten Arbeiten mit einer kompetenten Besprechung und Beratung der Autoren kann der Gewässerwissenschaft der beste Dienst erwiesen werden. Die Kommission hat diese Ausrichtung ihrer Tätigkeit in einem Entwurf für ein neues Reglement festgehalten und im Februar 1985 dem Zentralvorstand eingereicht.

Vorläufig hat die Kommission nicht die Absicht, auch diese Aufgabe der neu gegründeten SGL abzutreten. Eine Diskussion darüber ist aber nach Etablierung der SGL als Fachgesellschaft der SNG zu einem späteren Zeitpunkt durchaus möglich.

Publikationen

Vom Band 1985 konnte im Berichtsjahr erst das erste von zwei Heften erscheinen. Eine Zeitlang bestand ein ausgesprochener Mangel an Artikeln zur Veröffentlichung in der Schweizerischen Zeitschrift für Hydrologie. Es musste zuerst tüchtig die Werbetrommel bei potentiellen Autoren gerührt werden. Eine negative Auswirkung dieser Situation war, dass das Heft 1/1985 relativ dünn ausfiel. Positiv wirkte sich dies auf die finanzielle Situation aus. Wir hoffen, dass damit die Abonnenten nicht enttäuscht sind und der Zeitschrift weiterhin die Treue halten. Für den kommenden Jahrgang zeichnet sich eine bessere Auslastung mit guten Manuskripten ab.

Mitten in die internen Schwierigkeiten unseres Verlagshauses Birkhäuser gerieten unsere Verhandlungen für die Revision des Vertrages zwischen der Kommission als Vertreterin der SNG und dem Verlag

Birkhäuser AG. Gespräche zwischen der Kommission und dem Verlag an Ort und Stelle bestärkten unsere Absicht, weiterhin mit dem Verlag Birkhäuser AG zusammenzuarbeiten. So konnte im Herbst, als auch über die Zukunft von Birkhäuser Klarheit bestand, ein neuer Vertrag unterzeichnet werden. In Absprache mit dem Zentralsekretariat der SNG betrachten wir den Vertrag für beide Seiten als günstig und hoffen, dass auf diesem Sektor keine neuen Schwierigkeiten entstehen werden. Wir werden die Entwicklung der Zusammenarbeit mit Birkhäuser genau verfolgen.

Der Präsident: Dr. Peter Perret

Hydrologische Kommission

Wissenschaftliche Tätigkeit

Am 21. Oktober fand an der Universität Zürich-Irchel das Seminar "Niederschlag in der Schweiz", als gemeinsame Veranstaltung der Hydrologischen Kommission und des geographischen Institutes der ETH Zürich statt. Vor rund 60 Teilnehmern wurden 12 Beiträge über den Stand der Niederschlagsforschung in der Schweiz diskutiert.

Anschliessend fand am 21./22. Oktober im Zürcher Oberland die traditionelle wissenschaftlich-administrative Herbstsitzung der Kommission statt. Es wurden folgende 3 Exkursionsreferate gehalten:

- Dr. W. Kuhn und H. Schmid: Hochwasser, Aufforstungen und Wassernutzung im oberen Tössgebiet in den letzten 120 Jahren.
- Dipl. Ing. Ch. Maag und Dr. H. Weiss: Industrielle Wasserkraftnutzung im Gebiet Neuthal; hydrologische, technische und historische Aspekte.
- Prof. Dr. E. Trüeb: Grundwasserprobleme im Tösstal

Im Rahmen aller Referate wurden mehrere Objekte besichtigt.

Publikationen

Die langjährige Reihe "Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie" wurde wie folgt ergänzt.

- Nr. 31: Der Niederschlag in der Schweiz, Bericht der Arbeitsgruppe "Niederschlag" der Hydrologischen Kommission, Red. B. Sevruk, 278 S.
- Nr. 32: U. Bosshart: Einfluss der Stickstoffdüngung und der landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsweise auf die Nitratauswaschung ins Grundwasser, 107 S.